

Alle Ämter sind neu besetzt

FRAUENBUND OTTERFING Hildegard Kaiser übernimmt Vorsitz – Faschings-Show fällt nächstes Jahr aus

Otterfing – Alle erschienen mit Maske, die Abstände stimmten – und die Freude, sich nach längerer Zeit wieder zu treffen, sie war groß. 48 der derzeit 234 Mitglieder des katholischen Frauenbunds Otterfings kamen jetzt im Otterfinger Hof zur Jahreshauptversammlung zusammen. „Alle waren froh, wieder rauszukommen und ratschen zu können“, berichtet Hildegard Kaiser. Die harmonische Stimmung habe allen gut getan und Mut gemacht.

Die 59-Jährige wurde an dem Abend auch offiziell zur Vorsitzenden gewählt, nachdem sie das Amt in Vertretung der schwer erkrankten und im Frühsommer verstorbenen Vorsitzenden Cilly Rothbauer bereits 1,5 Jahre kommissarisch übernommen hatte. Kaiser engagiert sich im Führungsteam be-



Die neue Führungsriege des Frauenbunds (v. l.): Beate Hell (Beisitzerin), Susanne Weiller (Kassier), Sabine Pürner (Beisitzerin), Bärbel Richard (Zweite Vorsitzende), Kerstin Jaud (Beisitzerin), Hildegard Kaiser (Vorsitzende), Anita Franzl-Kriesch (Verbraucherschutz), Hildegard Pürner (Landfrauendelegierte), Claudia Conrad (Beisitzerin) und Hertha Ecker (Schriftführerin).

FOTO: ANDREAS LEDER

reits seit 20 Jahren, zuletzt als Zweite Vorsitzende.

Im März war die Versammlung geplant gewesen, coronabedingt klappte es jetzt erst – womöglich gerade noch rechtzeitig vor neuerlichen Pandemie-Beschrän-

kungen. Bei den Neuwahlen wurde jedes Amt neu besetzt. Ingrid Klein schied nach zwölf Jahren, Christl Pletzer nach 23 Jahren aus der Führungsriege aus. Dafür rückten Beate Hell, Sabine Pürner, Claudia Conrad und Kerstin

Jaud als Beisitzerinnen nach. Die neue Führungsriege ist für vier Jahre gewählt.

Den beliebten Frauenbund-Fasching, eine aufwendig inszenierte Bühnenshow und ein Höhepunkt der närrischen Saison im Ort, wird es

nächstes Jahr coronabedingt nicht geben. „Sogar in Köln und Mainz wurde alles abgesagt“, sagt Kaiser. Ganz eingestampft ist das Veranstaltungsprogramm aber noch nicht. Die 90-Jahr-Feier am 5. Dezember wolle man wenig-

tens in kleinerem Kreis feiern, kündigt Kaiser an. Und wenn irgendwie möglich soll Ende November wieder das gemeinsame Adventskranz-Binden stattfinden, mit dessen Erlös soziale Einrichtungen unterstützt werden. avh